

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Jahr 2015 hat das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) an der Universität Freiburg seine Arbeit aufgenommen, um durch Aktivitäten der Forschung, Lehre und Weiterbildung einen Beitrag zum Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft zu leisten. Dabei liegt der Fokus auf dem Aufbau islamischer Theologie und dem Aufgreifen aktueller Themen an der Schnittstelle von Islam und Gesellschaft. Das bevorstehende Jubiläumsjahr begehen wir mit einer Veranstaltung für die breite Öffentlichkeit im Mai sowie einer internationalen Fachtagung zu muslimischer Seelsorge im Juni. Dazu sind Sie bereits heute herzlich eingeladen! Darüber hinaus informieren wir Sie über weitere Projekt, Publikationen und Veranstaltungen.

Amir Dziri, Hansjörg Schmid und Sarah Progin-Theuerkauf



Save the Date: 10-jähriges Jubiläum des SZIG

Am 6. Mai 2025 ab 17h15 lädt das SZIG zu einer festlichen Feier seines 10-jährigen Bestehens ein. Das Team des SZIG freut sich auf zahlreiche Teilnehmende, die gemeinsam auf ein Jahrzehnt intensiver Zusammenarbeit und wegweisender Projekte zurückzublicken, sich austauschen und in verschiedenen Workshops die zentralen Arbeitsbereiche des Instituts kennenlernen möchten. Weitere Informationen zum Programm werden folgen.



Call for Papers: Internationale Tagung zu muslimischer Seelsorge

Vom 24. bis 26. Juni 2025 organisiert das SZIG in Zusammenarbeit mit der Universität Cardiff (GB) eine internationale Tagung zum Thema «Muslim Chaplaincy. Practice, Research and Recognition». Die Tagung wird in englischer Sprache durchgeführt und wird weltweit renommierte Forschende und Praxispersonen zusammenbringen. Wir laden Sie ein, uns Ihre Vorschläge

für Vorträge, Workshops und Posterpräsentationen bis zur verlängerten Frist vom 15. November 2024 zuzusenden.

- [Link zum Programm](#)
- [Link zum Call for Papers / Workshops / Posters](#)



Anmeldung zum Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»

Das SZIG bietet ein spannendes Studienprogramm an, das sich Verflechtung der zwei Erkenntnisbereiche «Islam» und «Gesellschaft» widmet. Dieser Masterstudiengang in deutscher oder französischer Sprache vermittelt Kompetenzen für einen differenzierten Umgang mit komplexen Debatten, indem zentrale Fragen des muslimisch-religiösen Selbstverständnisses aufgegriffen und Lösungsvorschläge für gesellschaftliche Herausforderungen erarbeitet werden. Er kann als Hauptprogramm (90 ECTS) oder als Nebenprogramm (30 ECTS) belegt werden.

Das Hauptprogramm «Islam und Gesellschaft» kann optional mit einem anderen Nebenprogramm (30 ECTS) der Philosophischen Fakultät kombiniert werden.

- [Link zum Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»](#)
- [Link zur Broschüre](#)
- [Link zur Einschreibung](#)



Öffentlicher Vortrag des Gastprofessors Hureyre Kam

Im Rahmen der neuen Kooperation zwischen der Universität Zürich und dem SZIG im Bereich islamische Theologie und Bildung konnte Dr. Hureyre Kam (Universität Innsbruck) für das laufende Herbstsemester als Gastprofessor gewonnen werden. Der Spezialist für islamische Philosophie und Ethik befasst sich derzeit mit Trans- und Posthumanismus aus islamischer Perspektive. Am 5. Dezember um 10h15 hält er an der Universität Freiburg (MIS10, Rue de Rome 1, Raum 2.04) einen öffentlichen Vortrag mit dem Titel «The Hermeneutics of

Written Sources in Islamic Intellectual History». Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

- [Link zur Veranstaltung](#)



Neuer Praxispartner im Projekt «Diversität und Orientierung»

Abduselam Halilovic studierte Islamwissenschaft, Geschichte, Politikwissenschaft und Religionsphilosophie an der Universität Zürich. Ab 2018 bildete er sich zum muslimischen Seelsorger fort und ist seit 2019 beim Verein Qualitätssicherung der Muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen (QuAMS) tätig, aktuell als stellvertretender Geschäftsleiter. Hinzu kommt seit 2021 die ehrenamtliche Funktion als Präsident der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ). Abduselam Halilovic ist einer von vier PraxispartnerInnen, der sein Wissen in das Projekt einbringt.

«(...) Im Rahmen des Projekts erhoffe ich mir innovative islamisch-theologische Impulse, die zwar einer kritischen Auseinandersetzung mit dem eigenen Traditionsbestand gerecht werden, aber gleichzeitig auch neue Visionen in der Frage nach religiöser Orientierung im sehr komplexen und herausfordernden Hier und Jetzt ermöglichen. Zentral ist und bleibt dabei für mich der wechselseitige Brückenbau und Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis.»

- [Link zum Projekt](#)



Halbzeit beim Projekt «Network-Imam»

Wie können sich Schlüsselpersonen in muslimischen Gemeinschaften zur Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben ein Kontaktnetz im gesellschaftlichen Umfeld aufbauen? Darum geht es im Projekt «Network-Imam», das vom Staatssekretariat für Migration (SEM) und der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) gefördert wird. Kurz vor der Halbzeit haben bereits drei der fünf geplanten Netzwerktreffen stattgefunden: In Lausanne bearbeiteten die Teilnehmenden an zwei Tagen die Themen Diskriminierung, antimuslimischen Rassismus, Diversität und Inklusion. In Freiburg kamen Imame zusammen, die

seit kurzem in der Schweiz arbeiten und sich grundlegende Kontakte erarbeiten wollen, etwa im Bereich Integration. Derzeit arbeiten sie in Tandems zu selbstgewählten kleinen Projekten in ihrem Umfeld, die sie im Rahmen von Network-Imam vorstellen werden. Am letzten der fünf Netzwerktreffen im Frühjahr 2025 tauschen sich Schlüsselpersonen mit längerer Erfahrung in der Deutschschweiz aus. Begleitend zum Projekt entsteht zudem eine Dokumentation in der Reihe SZIG-Papers.

- [Link zum Projekt](#)



Projekt «Zürich Kompetenz»: Leitfaden und Rückblick auf Weiterbildungs- und Vernetzungstag

Im Rahmen des Projekts Zürich Kompetenz wurde ein Leitfaden für die Praxis erstellt, der das Wissen des 2022 und 2023 durchgeführten achttägigen Weiterbildungsangebots für Imame und muslimische Betreuungspersonen öffentlich zugänglich macht. Der Leitfaden führt in die behandelten Themen ein und verweist auf weiterführende Informationen, die die Arbeit von Imamen und muslimischen Betreuungspersonen unterstützen sollen.

Zusätzlich fand am 11. September 2024 ein Weiterbildungs- und Vernetzungstag statt. Dieser Tag bot 21 Teilnehmenden die Gelegenheit, sich in konstruktiver Kommunikation, politischer Teilhabe und Islamischer Umweltethik fortzubilden. Beim gemeinsamen Mittagessen konnten Kontakte zu relevanten Fachstellen geknüpft werden. Im Jahre 2024 wird das Projekt von fedpol gefördert. Die Weiterführung von Zürich-Kompetenz für 2025 wird derzeit vorbereitet.

- [Link zum Leitfaden](#)



Dritter Durchgang des CAS zu muslimischer Seelsorge

Das SZIG bietet von Oktober 2025 bis Juni 2026 den CAS «Muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen» zum dritten Mal in deutscher Sprache an. Diese Weiterbildung findet in Zürich statt und richtet sich an Personen, die bereits in der Seelsorge tätig sind oder sich im Bereich der spirituellen und psychosozialen Begleitung professionalisieren möchten. Der Weiterbildungsstudiengang ist in acht Module gegliedert und vermittelt Kompetenzen, die von praktischer Gesprächsführung bis hin zu islamisch-theologischen Grundlagen von Seelsorge reichen. Gleichzeitig erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Bereiche Spital, Gefängnis, Asylwesen und Armee. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

- [Link zur Broschüre und Anmeldung](#)



Weiterbildungsseminar in französischer Sprache zu Radikalisierung

In den letzten Monaten wurden in der Schweiz vermehrt gewalttätige und extremistische Tendenzen festgestellt, darunter auch die Radikalisierung minderjähriger Personen. Um dem Qualifizierungsbedarf von Fachpersonen zu diesem Thema zu begegnen, bietet das SZIG am 13. Februar und 17. März 2025 ein hybrides Weiterbildungsseminar (Online- und Präsenzmodule) an. Interessierte Personen können sich bis zum 10. Januar 2024 bei der Weiterbildungsstelle anmelden.

- [Link zum Weiterbildungsseminar «La Suisse et la radicalisation en lien avec l'islam»](#)



Islam&Society: Neuer Beitrag zu schiitischen Gemeinschaften in der Schweiz

In diesem neuen Artikel zeichnet Mallory Schneuwly Purdie die Entwicklung von schiitischen Gemeinschaften in der Schweiz nach. Sie beschreibt dabei einen Schiismus, der sich durch die nationale, sprachliche und ethnische Vielfalt seiner Mitglieder auszeichnet. Ausserdem beleuchtet sie die Herausforderungen, insbesondere in der intergenerationellen Weitergabe innerhalb dieser Gemeinschaften.

- [Link zum Artikel](#)



Neuerscheinung: Open-Access-Artikel zum Forschungsfeld muslimischer Seelsorge

Muslimische Seelsorge ist ein sich rasch entwickelndes Forschungsfeld, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die AutorInnen Sophie Gilliat-Ray, Hansjörg Schmid und Mansur Ali untersuchen englischsprachige Publikationen zu dieser wachsenden Profession insbesondere in Europa und den USA. Dabei konzentrieren sie sich auf drei zentrale Themen in den Muslim Chaplaincy Studies, die sich aus ihrer Forschung ergeben haben: die Ausbildung und Professionalisierung muslimischer SeelsorgerInnen; die Terminologie und die Quellen, die die muslimische Seelsorge prägen; und schliesslich die wachsende Beteiligung muslimischer Frauen in diesem Bereich. Der Artikel ist im Journal of Muslims in Europe erschienen. Er ist ein Ergebnis der seit 2023 bestehenden Zusammenarbeit zwischen dem SZIG und dem Centre for the Study of Islam in the UK der Universität Cardiff.

- [Link zum Artikel](#)



In den Medien

Asmaa Dehbi erklärt in einem Interview von [tsri.ch](https://www.tsri.ch), warum antimuslimischer Rassismus in der Schweiz salonfähig geworden ist. In der [Luzerner Zeitung](https://www.luzernerzeitung.ch) erschien ein Bericht über ein Podiumsgespräch mit Amir Dziri zu den Ereignissen im Nahen Osten und ihre Auswirkungen auf den interreligiösen Dialog. Géraldine Casutt sprach in einem Radiobeitrag von [RTS](https://www.rts.ch) über die veränderten Formen des Dschihadismus in der Schweiz. Mallory Schneuwly Purdie hat sich in einer Fernsehsendung von [RSI](https://www.rsi.ch) zur Situation der Finanzierung muslimischer Einrichtungen in der Schweiz geäußert.

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

szig@unifr.ch